

bsi-Info Januar 2018

Seminar für Tierschutzbeauftragte in Schlachtbetrieben für Rinder, Schweine und Schafe - Elektrobetäubung, Bolzenschuss, CO₂-Betäubung -

Datum & Uhrzeit: Donnerstag **19.04.2018 13:00 Uhr** – Freitag **20.04.2018 13:00 Uhr**

Ort: Steinemann Natur Partner GmbH & Co. KG, Honkomper Weg 7
in D-49439 Steinfeld (Oldenburg)

Referenten: Dr. Martin von Wenzlawowicz, Dr. Karen von Holleben, Claudia Meier

Durchführung: **bsi Schwarzenbek**
Grabauer Str. 27a, 21493 Schwarzenbek
Tel. 04151 – 7017 / Fax. 04151 – 894046
Mail. office@bsi-schwarzenbek.de

Teilnahmevoraussetzungen: Erfahrungen mit der Umsetzung von Tierschutz im Lebendbereich von Schlachtbetrieben, möglichst bestandene Sachkundeprüfung (Achtung: die Teilnahme an diesem Seminar genügt allein nicht, um als Tierschutzbeauftragter benannt zu werden, siehe Hinweise unten!).
Lehrgangssprache: Deutsch

Anmeldung: möglichst per Mail beim bsi Schwarzenbek. ☞ Bitte schicken Sie uns pro Teilnehmer die folgenden Informationen: *Vorname, Name, PLZ und Wohnort sowie Firma und Rechnungsadresse.*

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Pro Betrieb können zunächst maximal 2 Teilnehmer angemeldet werden. Eine dritte Person merken wir vor, die Teilnahme ist bei ausreichend freien Plätzen möglich. **Anmeldeschluss: 26.03.2018**

Preis pro Teilnehmer (maximal 15 Teilnehmer): 400,00 € zzgl. 19% MwSt. (476,00 €)

Incl. Lehrgang (Theorie und Praxis), Lehrgangunterlagen sowie Pausenverpflegung und Getränken
Nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung senden wir Ihnen Anfang April eine Rechnung zu.

Mitzubringen ist: Schutzkleidung in gedämpften Farben (Kittel/Hose bzw. Overall, Stiefel, Helm), da wir eine kurze Begehung des Lebendbereichs durchführen.

Die Übernachtung bitten wir selbst zu organisieren: z.B.:

Landgasthaus Stärk-Berding, Diepholzer Straße 69, 49439 Steinfeld (Oldenburg), Tel. 05492 445
<http://www.staerk-berding.de/>

Rheinischer Hof, Burgstraße 54, 49413 Dinklage, Tel. 04443 12 60
<http://www.hotel-rheinischer-hof.de/>

Hotel Bauernschänke Bocklage, An der Bundesstraße 11, 49451 Holdorf, Tel: 05494 581
<http://www.hotel-bocklage.de/>

Weitergehende Informationen unter <http://www.bsi-schwarzenbek.de/lehrgangsangebot.html#TSB>. Dort können Sie sich auch die Broschüre der EU-Kommission zu den Aufgaben der Tierschutzbeauftragten herunterladen.

Hinweise: Ein Tierschutzbeauftragter ist gemäß §16 (4a) Tierschutzgesetz (D) der weisungsbefugte Verantwortliche für die Einhaltung der Anforderungen des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Schlachtverordnung in Schlachtbetrieben mit durchschnittlich 50 GVE pro Woche. Nach Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (Art 17) sind Tierschutzbeauftragte ab 2013 für Betriebe mit 1000 GVE Schlachtungen pro Jahr gefordert. Der Tierschutzbeauftragte ist in der EUVO 1099/2009 in Art. 17 definiert. Für die Ausbildung gilt als Mindestvoraussetzung, dass ein „Sachkundenachweis Schlachten“ für alle „Lebendvieh-Bereiche“ (EU VO Art 7 (2) a-f) des betreffenden Betriebes und für die geschlachteten Tierarten und angewandten Betäubungsverfahren vorliegen muss. Dieses Seminar enthält relevante Informationen sowie praktische Übungen für Tierschutzbeauftragte gemäß Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (Art 17). Dieses Seminar richtet sich aber auch nach den bisher vom bsi in Deutschland angewandten Standards und nach den Standards der Animal Welfare Officer (AWO) - Ausbildung in GB. Das Seminar umfasst neben theoretischen auch praktische Übungen (Rinder- und Schweineschlachtung) und eine Lernzielkontrolle (Multiple Choice). Die zur Erlangung des Sachkundenachweises erforderliche theoretische und praktische Prüfung kann im Rahmen der Fortbildungen der Tierschutzbeauftragten nicht abgenommen werden.